

In den Ausschuss für Arbeitsmarkt-, Wirtschafts- und Liegenschaftsangelegenheiten
In den Verwaltungsausschuss

Antrag

gemäß § 10 der Geschäftsordnung
des Rates der Landeshauptstadt Hannover

**Nutzung leerstehender Gewerbeimmobilien als
„Schaufenster für Hannover“****Antrag zu beschließen:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die rechtlichen, organisatorischen und finanziellen Voraussetzungen für ein Modellprojekt unter dem Schlagwort „Schaufenster für Hannover“ in Hannover zu prüfen und zu schaffen, das folgende Ziele verfolgt:

1. Temporäre Nutzung von Schaufenstern leerstehender, privater Gewerbeimmobilien in der Innenstadt und darüber hinaus zur Bewerbung kommunaler Veranstaltungen, Angebote und Projekte in Kooperation mit den Eigentümerinnen und Eigentümern;
2. Umsetzung von Best-Practise-Beispiele aus anderen europäischen Städten, die aus leerstehenden Gewerbeimmobilien einen öffentlichen Nutzen ziehen;
3. Beteiligung der Wirtschaftsförderung, hannoverimpuls und von Kulturschaffenden;
4. Einwerbung von finanziellen Mitteln aus geeigneten Förderprogrammen für die Durchführung des Modellprojekts.

Begründung:

Trotz zahlreicher Maßnahmen zur Belebung der hannoverschen Innenstadt prägen zahlreiche Leerstände das Bild der City. Öffentlichen Veranstaltungen und Angeboten mangelt es zudem häufig an Sichtbarkeit und Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit. Ungenutzte Schaufenster von leerstehenden Gewerbeimmobilien in Privatbesitz bieten an dieser Stelle großes Potential als temporäre Werbeträger für kulturelle, sportliche und gesellschaftliche Formate. Durch kreative Gestaltung – auch unter Einbindung digitaler Elemente – ließe sich einerseits der bestehende Leerstand übergangsweise einer sinnstiftenden Nutzung zuführen, andererseits auch die Sichtbarkeit von kommunalen Veranstaltungen und Angeboten fördern.



Felix Semper
Vorsitzender